

Im Zeitraum vom 10.08.2020 bis zum 21.08.2020 habe ich ein Praktikum in der Apotheke im Eks in Scharnhorst absolviert. An insgesamt acht Arbeitstagen war ich jeweils von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr dort und habe einen Einblick in den Beruf des Apothekers, des pharmazeutisch-technischen Angestellten und des pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten erhalten.

Von Beginn an habe ich mich im Team der Apotheke sehr wohl gefühlt.

Zunächst nahm sich eine Mitarbeiterin die Zeit, mir alle Arbeitsbereiche zu zeigen und zu erklären. In den acht Tagen konnte ich in all diesen Bereichen zuschauen und einen Eindruck über den Apothekenalltag gewinnen.

Häufig stand ich mit an den HV-Tischen, während die Mitarbeiter/-innen die Kunden bedient haben. Hier ist mir besonders aufgefallen, dass nicht nur ein breites Fachwissen der Apotheker und PTA von Bedeutung ist, sondern auch ein großes Augenmerk auf der Kommunikation mit dem Kunden liegt.

Detailreich wurden mir die Merkmale der vorliegenden Rezepte erklärt, und auch über den richtigen Umgang mit den Kunden habe ich viel gelernt.

Im Labor hatte ich die Möglichkeit, einen Einblick in die Herstellung verschiedener Rezepturen zu erhalten. Dabei zuzuschauen, wie beispielsweise Deo oder Salben entstehen, hat mich sehr interessiert.

Auch hier haben sich die Mitarbeiter immer Zeit genommen, mir die einzelnen Schritte der Herstellung sowie die Wirkung der Inhaltsstoffe zu erklären.

Eindrucksvoll blieb mir auch der Rundgang durch das Blisterkompetenzzentrum in Erinnerung, Konzentration und genaues Arbeiten sind hier entscheidend.

In der Apotheke konnte ich das Team durch die Erledigung kleiner Aufgaben unterstützen. Ich habe z.B. Medikamente in Regale oder den Rowa einsortiert, Magazine verpackt, etc. Insbesondere der Rowa als Teil der technischen Ausstattung erwies sich als enorm hilfreich. Der hohe Stellenwert fortgeschrittener Technik wurde mir in diesen zwei Wochen erneut vor Augen geführt.

Während all dieser Tätigkeiten war es mir möglich, die Mitarbeiter bei ihren täglichen Aufgaben zu beobachten und auch auf diesem Wege die unterschiedlichen Berufsbilder in einer Apotheke kennenzulernen. Die Organisation der vielfältigen Tätigkeiten hat mich sehr beeindruckt.

Ich bin mit der Erwartung in das Praktikum gestartet, dass ich die Tätigkeiten eines Apothekers beobachten kann und außerdem nicht nur Zuschauerin bin, sondern den Mitarbeitern in kleinen Dingen unter die Arme greifen darf.

Diese Erwartungen wurden erfüllt, denn in der Zeit des Praktikums habe ich mich gut aufgehoben und nützlich gefühlt. Die Mitarbeiter hatten immer ein offenes Ohr für meine Fragen und erklärten mir die Abläufe und Tätigkeiten in der Apotheke stets ausführlich.

Im Praktikum hätte ich mir gewünscht, noch mehr über die Wirkung unterschiedlicher Medikamente zu erfahren. Zwar haben sich Mitarbeiter in einer kundenfreien Minute die Zeit genommen, ein eben verkauftes Medikament genauer zu erläutern. Trotzdem hätte an mancher Stelle gerne noch mehr über die häufig verkauften Medikamente erfahren, um einen besseren Überblick über die gängigen Arzneimittel zu erhalten.

Insgesamt habe ich wertvolle Erfahrungen sammeln können, die mir in der Berufsfindung sicher weiterhelfen werden.